

Persönliche Mitteilungen

Am 6. Ostermond verstarb Wilhelm Seiffert, ein von allen, die ihn kannten, geschätzter Berufsamerad. Mit ihm verliert die Ortsgruppenbauvereinigung einen Gärtnereisen, der zu jeder Zeit bereit war, in treuer, selbstloser Weise seinem Berufsstand zu dienen.

Am 13. April konnte Hermann Jahn in Freizeit auf sein 50jähriges Berufsjubiläum zurückblicken. Wir haben ihm bereits in der an diesem Tage gerade stattfindenden Monatsversammlung unsere besten Wünsche dargebracht.

Am 14. April feierten unser Berufsamerad Paul Wünsche in Köpchenbroda und seine Gattin das 50. Jubiläum ihrer goldenen Hochzeit. Das Jubelpaar erfreut sich nach besserer Gesundheit und konnte dieses feierliche Jubiläum festlich begehen.

Am 15. April feierte Hugo Witz in Niederschönbach sein 25jähriges Betriebsjubiläum. Möge es ihm noch recht lange vergönnt sein, in geistiger und körperlicher Frische seinen Betrieb weiter zu führen und mitzuhelfen am Wiederaufbau unseres Berufs.

Am 15. April feierte Bruno Wirtgen, Kadeberg, Friedhofstraße 2, sein 25jähriges Betriebsjubiläum. Wir alle wünschen ihm, daß er noch recht lange am weiteren Aufbau seines Gartenbaubetriebs arbeiten, und daß sein Fleiß und seine Bestrebungen von Erfolg begleitet sein mögen.

Am 18. April konnte unser lieber Berufsamerad Jakob Ober in seltener körperlicher und geistiger Mäßigkeit seinen 70. Geburtstag feiern. Möge es ihm vergönnt sein, noch recht lange seinen Beruf mit solcher Gesundheit und Frische vorwärts auszuführen.

Die Firma B. Nijker, Gärtnerei, L-Connewitz, Meusdorfer Straße, konnte auf ein 70jähriges Bestehen zurückblicken.

Ant Mitteilung des Amtlichen Preussischen Pressedienstes vom 21. 4. 1934 ist Gartenbaudirektor I. R. Willy Lange - Wannsee zum Honorarprofessor an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin ernannt worden.

Staudenzüchter Wilhelm Lindner-Eisenach 60 Jahre!

Am 21. Ostermond (April) vollendet der durch seine erfolgreiche Züchterarbeit überall bestens bekannte Staudenzüchter Wilhelm Lindner-Eisenach, Inhaber der sich eines vorzüglichen Rufes erfreuenden Staudenzuchtstätte Voreng Lindner, sein 60. Lebensjahr. Einer alleingelassenen Cuedlinburger Gärtnerfamilie entstammend, regte sich bei ihm schon früh der angeborene Sammel- und Züchtertrieb. Einst fand er bei botanischen Studien im Harz erstmalig das weichegelbte Leberblümchen, das er alsbald in Kultur nahm.

mit dem einen zähe und beharrlich nach Vollendung strebenden, erfolgreichen Züchters überall mit breiten Helfen.

Dem Schicksal und bescheiden mit seiner kreuzenden Gattin nur seiner Züchterarbeit lebenden Jubilär liegt es nicht, in der Öffentlichkeit hervorzutreten. Seine gelegentlichen fleischfärbenden Arbeiten über Kulturrichtungen mit Stauden, die er in angelegenen Nachzuchtungen veröffentlicht, vertragen dem Pflanzenliebhaber und Fachmann tiefe Durchdringung des umhüllenden Stoffgebietes.

Wer ihm freundschaftlich näherzutreten durfte, schätzte wie aus feuchter, unerschöpflicher Quelle tiefes und reiches Fachwissen, genaue und weichenmäßig gebotene und beglückend fruchtbare Lebenserfahrung im unendlich weiten Gebiet allseitiger Stauden.

Die große Fülle der Lindnerschen Anzuchtungen, deren Spitzenleistungen längst in die Bereichs- und Sortimentsherbortragenden Staudenlisten des In- und Auslandes übergegangen sind, besitzt am eindrucksvollsten für Lindners Vorkenntnisse und für seinen untrüglichen Blick für das Schöne und Zugkräftige.

Still und unbeirrbar wird der Körperlich und geistig in vollster Schaffenskraft geführte Staudenzüchter seinen Weg gehen. Noch manche ablig schöne Erscheinung der Staudenzucht wird seine Meisterhand umhüllen. Zumal den edlen japanischen Anemonen und den kostbaren asiatischen Blütensternen der Vergaserien gilt seine ganze Züchterliebe.

Mögen dem unermüdet strebenden noch viele Jahre fruchtbarer Arbeit beschieden sein. P.

Aus den Gartenbaugruppen der Landes-, Kreis- und Ortsbauernschaften

Landesbauernschaft Ostpreußen
Geschäftsstelle: Königsberg (Pr.), Seefischstraße 24/26.
Versammlungen: 7. 5. Elbing.

Gärtnereihilfsprüfungen
Die Meldungen zu diesjährigen Frühjahrsgärtnereihilfsprüfung der Hauptabteilung II der Landesbauernschaft Ostpreußen haben sich um rund 20 % gegenüber dem Vorjahre vergrößert.

Der Landesbauernschaft Ostpreußen, Hauptabteilung II, waren 184 Teilnehmer, die ihre Beiträge im Frühjahr d. J. beenden, zur Prüfung gemeldet worden. Es befanden sich unter den Teilnehmern 11 Lehrlinge (6. 1. 8%), 68 Lehrlinge (d. 1. 37,5%), 11 Lehrlinge (d. 1. 6,2%), 41 Lehrlinge (d. 1. 22,8%), 6 Lehrlinge (d. 1. 3,2%) konnte die Befähigung, künftig als „geprüfter Züchtergehilfe“ tätig zu sein, nicht zugesprochen werden.

Der Gesamtdurchschnitt der Prüfungsergebnisse ist, wie die vorstehende Zusammenstellung ausweist, mit „ziemlich gut“ zu bezeichnen und stellt damit eine Durchschnittsbefähigung der Lehrlinge dar. Die Tatsache dürfte besonders darauf zurückzuführen sein, daß bei weitem die Mehrzahl sämtlicher ostpreussischer Gärtnereihilfsprüfungen während der Zeit der Fachunterricht erhalten und somit die Leistungen nach unten zurückgehen.

Landesbauernschaft Kurmark
Geschäftsstelle: Berlin SW. 40, Kronprinzener 3, Telefon: A 1 Jäger 015.
Versammlungen: 28. 4. Kreisgärtner Niedersarnim, 17 Uhr im Lehrervereinshaus, Alexanderplatz. Vortrag von Landesbauernführer Wg. Bredow und Kreisbauernführer Denning. Anschl. Deutscher Abend mit Tanz. Eintritt 0,60 RM.

- 29. 4. Königsberg (Neumark), 14 Uhr im Victoria-Hotel.
20. 4. Rathenow, 9 Uhr in Rathenow, Hotel „Deutsches Haus“.
1. 5. Schwante u. Umg., 20 Uhr in Schwante, Gasth. „Wölfe“.
2. 5. Jossen u. Umg., 18 Uhr im Weihen Schwan, Bahnhofstraße.
2. 5. Köpchenbroda, Gastwirt G. Vitz.
2. 5. Gr. Berlin der Gartenbauvereine, Berlin SW., „Spatenbräu“, Friedrichstraße.
2. 5. Forst, Sorau-Land, 17 Uhr in Reichshallen, Hammerstraße.
2. 5. Niederlausitzer Industriegebiet, 14.30 Uhr in Senftenberg, Gasth. „Zum Stern“, Kreuzstraße.
5. 5. Damsdorf u. Umg., 20.30 Uhr in Damsdorf, Restaurant „Stadt Berlin“.
7. 5. Oranienburg, In Oranienburg, Biens Festhale, Berliner Straße 52.
7. 5. Trebbin, 20 Uhr in Trebbin, Hotel „Zur Eisenbahn“.
7. 5. Spremberg (L.) u. Umg., 18 Uhr „Regenheim“ am Schloß.
10. 5. Rowawes, 20 Uhr in Rowawes, Gasth. „Zum preussischen Hof“, Lindenstraße 1.
10. 5. Frankfurt (Oder), 8.30 Uhr im Haus der deutschen Arbeit.
14. 5. Erkner.
17. 5. Arnswalde (Neumark), Lokal Wendt, am Markt.
19. 5. Fernau.
28. 5. Döbhu.

Landesbauernschaft Mecklenburg-Lübeck
Geschäftsstelle: Rostock, Alexandrinenstraße 90.
Versammlungen: 27. 4. Jungg. Rostock, 20.30 Uhr im Thünen-Institut (Hörsaal).
4. 5. Jungg. Rostock, 20.30 Uhr im Thünen-Institut.
18. 5. Jungg. Rostock, 20.30 Uhr im Thünen-Institut, Hörsaal. Vortrag: „Feldmessen und Planzeichnen“.
20. 5. Jungg. Rostock, 20.30 Uhr im Thünen-Institut, Hörsaal. Vortrag: „Baumschulwesen“.

Landesbauernschaft Schleswig-Holstein
Geschäftsstelle: Kiel, Poststr. 108.
Versammlungen: 27. 4. Rahlstedt (Stormarn), 20.30 Uhr im „Holsteinischen Hof“ bei Stoffers, am Bahnhof.
28. 4. Lübecker Buchl, 16 Uhr in Timmendorfer Strand, Hotel Meerestempel, bei Krug.
2. 5. Schleswig, In Schleswig, Strandhalle.
3. 5. Ederförde, In Ederförde.
3. 5. Flensburg, 20 Uhr in Flensburg, Union.
3. 5. Rendsburg, 14.30 Uhr in Rendsburg, Colosseum, Schloßplatz.
5. 5. Stedelsdorf (Lübeck), Wanderversammlung, 14 Uhr in Rort.
5. 5. Segeberg, In Bornhöved.
6. 5. Oldenburg i. Holst., 12.30 Uhr in Renshadt, Vorchert (Holländersruh).
7. 5. Plön, 14.30 Uhr in Precht, Drillers Gasthof.
7. 5. Eutin (Lübeck), 20 Uhr im Landhaus.
7. 5. Bad Oldesloe (Stormarn), In Oldesloe.
8. 5. Rorderstihmarischen, 16 Uhr in Tellingstedt, „Deutscher Hof“.
8. 5. Jühoe (Steinburg), 14 Uhr in Jühoe, Bahnhofshof.
10. 5. Glashütten (Steinburg), In Glashütten.
11. 5. Neumünster (Plön), 20 Uhr im Rest. „Zur Tanne“, Rendsburger Straße 13.
11. 5. Ahrensbürg (Stormarn), 20 Uhr in Ahrensbürg, Rughafel, Lindenbühlplatz.
12. 5. Südnormann, In Willstedt III, bei C. Wulff.
12. 5. Dellbrook (Stormarn), 20 Uhr in Dellbrook bei Köpfer.
13. 5. Südländern, 14 Uhr in Niebüll, Bahnhofstraße.
14. 5. Rölln (Lauenburg).
16. 5. Lauenburg, In Wachen.
17. 5. Eiderstedt, 14 Uhr in Lönning, Hotel Stadt Lönning.
17. 5. Ralswiek (Binzener), 20 Uhr in Ralswiek, Hofmeisterhof.
18. 5. Altona (Binneberg), 20 Uhr in Altona, Kaiserhof.
18. 5. Radeburg (Lauenburg).
18. 5. Stormarn, 20 Uhr in Wandsbek, „Zum Mecklenburger Hof“, Lübecker Straße 96.
19. 5. Eichenburg (Lauenburg).
25. 5. Rahlstedt (Stormarn), 20.30 Uhr im „Holsteinischen Hof“ bei Stoffers, am Bahnhof.
28. 5. Lübecker Buchl, 16 Uhr in Timmendorfer Strand, Hotel Meerestempel, bei Krug.

Kreisbauernschaft Hamburg
Geschäftsstelle: Hamburg 1, Deppenau 1, Haus der Landherrnschaft.
Versammlungen: 3. 5. Hamburg, 20 Uhr im „Pavenhof“, Glodengießerwall 12.
8. 5. Gartenausführenden Hamburgs, „Pavenhof“, Glodengießerwall 12.

Landesbauernschaft Schlesien
Geschäftsstelle: Breslau 10, Mathiasplatz 5, Landesbauernamt.
Versammlungen: 2. 5. Grünberg, 15 Uhr in Grünberg, „Zum grünen Baum“.
5. 5. Breslau u. Umg., 15 Uhr im Restau. „Pilsch“, Neue Taubenstraße 21.
6. 5. Delz, 14 Uhr in Delz, Bahnhofshof.
16. 5. Liegnitz, 16 Uhr im Fortshaus, Liegnitz.
20. 5. Goldberg, 15 Uhr in Goldberg, „Deutscher Kaiser“.

Landesbauernschaft Thüringen
Geschäftsstelle: Halle (Saale), Kaiserstraße 7.
Versammlungen: 28. 4. Cöthen, Im Bürgergarten, Stiftstraße.
26. 5. Cöthen, Im Bürgergarten, Stiftstraße.
Provinz Sachsen
17. 5. Erurt (Garten-, Park- und Friedhofverwaltung), 20 Uhr in Erurt, Restaurant Steiniger. Pflichtversammlung. Nur organisierte Kollegen sind zugelassen.

Landesbauernschaft Hannover
Geschäftsstelle: Hannover, Leopoldstraße 11-13.
Versammlungen: 7. 5. Hameln u. Umg., 15.30 Uhr in Hameln, „Krone“.
10. 5. Hannover, 17 Uhr in Hannover, „Hubertus“.

Landesbauernschaft Braunschweig
Geschäftsstelle: Gasse, Verheide.
Versammlungen: 7. 5. Braunschweig, Im „Wildehimgarten“.
Landesbauernschaft Freistaat Sachsen
Geschäftsstelle: Dresden, A. 1, Rolegindylstraße 18 L.
Versammlungen: 28. 4. Reichen (Gemeinbau), 20 Uhr in Rommählig, Unter.
2. 5. Oberer Erzgebirge, 15 Uhr in Jockau, „Hedepeter“, Rabe Georgenplatz.
2. 5. Jschops-Waldental, In Jschops, Ratskeller.
3. 5. Freiberg u. Umg., 14 Uhr in Freiberg, „Stadtpark“, Pflegerstr.
3. 5. Zwickau, Garten-, Park- und Friedhofverwaltung, 14.30 Uhr in Zwickau, Restaurant „Tunnel“.
3. 5. Plauen-Ostlitz, 15.30 Uhr in Plauen, Restaurant „Tunnel“.
3. 5. Döberitz, 20 Uhr in Döberitz, Hotel „Goldener Stern“.
3. 5. Bogitzland.

Landesbauernschaft Thüringen
Geschäftsstelle: Darré-Dauß, Welmor.
Versammlungen: 14. 5. Ors.-Gr. Eisenach, 20 Uhr in Eisenach, „Zum grünen Baum“.
17. 5. Jena, 20 Uhr in der „Krone“, Alles zur Stelle!

Landesbauernschaft Rheinland
Geschäftsstelle: Bonn, Eubenther Allee 60.
Versammlungen: 2. 5. Bonn, 20 Uhr im „Hähnchen“.
6. 5. Jungg. Niederrhein West.

Landesbauernschaft Westfalen, Lippe
Geschäftsstelle: Münster, Schorlemer Straße 8.
Gartenmeisterprüfung
Den Oberbürgermeistern ist mitgeteilt worden, daß nur solche Gärten bei der öffentlichen Arbeiten, z. B. auf Friedhöfen, Schulanlagen u. a. zugelassen werden, deren Betrieb entweder seit 1918 besteht oder als Wirtschaft anerkannt ist oder solche Gärten, die die Gartenmeisterprüfung abgelegt haben.

Denjenigen Gärtnern, die die oben genannten Voraussetzungen nicht besitzen, Gelegenheit zu geben, sich ungehindert im Beruf betätigen zu können, werden diese ersucht, sich bis zum 10. Juni d. J. bei der Hauptabteilung II der Landesbauernschaft Westfalen, Münster i. W., Schorlemerstraße 8, zur Gartenmeisterprüfung anzumelden. Bestimmungen und

3. 5. Leipzig, 19 Uhr in Leipzig C. 1, Kaufmännisches Vereinshaus, Schulstraße 5.
6. 5. Ramenz, In Ramenz, Hotel „Etern“.
7. 5. Sächl. Erzgebirge, 14.30 Uhr in Chemnitz, „Reyers Feldschützen“.
7. 5. Großenhain-Ostsch., 15 Uhr in Riela, Hotel Pöpfner.
7. 5. Porna, In Porna.
7. 5. Aue u. Umg., 14.30 Uhr in Aue, Café Georg.
8. 5. Annaberg-Marientberg, 15 Uhr in Annaberg, Erzgebirgschule.
9. 5. Föbha, 15 Uhr im Gasthaus „Goldener Löwe“ in Föbha.
9. 5. Glauchau, 16 Uhr im Gart. „Zur Post“.
12. 5. Erwerbsobst- u. Gemüsezüchter Westsachsen, 17 Uhr in Leipzig, Parkreit am Obhl.
14. 5. Reichert-Lande, 16 Uhr in Reichen, „Dampferhof“.
21. 5. Chemnitz (Garten-, Park- und Friedhofverwaltung), 15 Uhr in Chemnitz, Hotel „Deutsche Eiche“, Brühl 6.

Landesbauernschaft Hessen-Nassau
Geschäftsstelle: Frankfurt (H.), Godenheimer Landstraße 25.
Hessen-Darmstadt
Versammlungen: 1. 5. Darmstadt u. Umg., 19 Uhr im „Kaiserhof“, Grafenstraße.
8. 5. Mainz u. Umg., 17 Uhr im „Bürgerhof“ zu Mainz.

Landesbauernschaft Hessen-Nassau
Versammlungen: 1. 5. Wiesbaden-Rheinhau, 19 Uhr in Wiesbaden, Gasth. „Einhorn“.
5. 5. Taunus.
8. 5. Jgg. Untermaintanus, 20 Uhr in Jsm.-Hösch, Hotel „Zur Post“.
10. 5. Kronberg (Bad Domburg), 20.30 Uhr in Kronberg, Gasth. „Zum grünen Wald“.
10. 5. Jgg. Wiesbaden.
15. 5. Untermaintanus.

Landesbauernschaft Bayern
Geschäftsstelle: München, Barerstraße 15 II.
Versammlungen: 10. 5. Karberg-Fürth, Im Coburger Hofbräu, am Hallplatz.
Vorbereitung für die Zulassung zur Gärtnereihilfsprüfung
Um allen Jreistämern vorzubeugen, sei darauf hingewiesen, daß in Zukunft nur solche Lehrlinge zur Lehrlingsprüfung zugelassen werden, die ihre volle dreijährige Lehrzeit in einem anerkannten Lehrbetrieb verbracht haben. Während der Lehrzeit unter besonderen Verhältnissen Ausnahmen gemacht werden können, ist dies hinsichtlich der Lehrbetriebe ausgeschlossen. Jeder nichtanerkannte gärtnerische Betrieb, der Lehrlinge einstellt, trägt infolgedessen die Verantwortung für alle Folgerungen, die sich durch Einstellung von Lehrlingen ergeben.

Landesbauernschaft Württemberg
Geschäftsstelle: Stuttgart, Marienstr. 23, Erzgebirg.
Versammlungen: 6. 5. Oberschwaben, Frühjahrsversammlung mit Vortr., Hotel Kaiserhof, 11 Uhr. Versammlung 13 Uhr. Volkshilfliches Erscheinen notwendig.

Dankherausleitung: Dr. R. Seidel, Berlin, Stellvertreter: Dr. R. Jander, Berlin. Die in den namentlich gezeichneten Abhandlungen zum Ausdruck kommenden Ansichten und Urteile sind die Meinungsäußerungen der Verfasser. Verantwortlich für die Marktberichterstattung: Dr. R. Seidel, für die Verbandsnachrichten: D. J. Beelitz, Berlin; für die übrigen, nicht namentlich gezeichneten Berichterstattungen: Dr. R. Jander, Berlin; für den Anzeigen- und Geschäftsstellen-Verlag: Erich Schilling, Frankfurt (Oder), Durchschmittstraße 1, B. J. 34) 3400. Verlag: Deutscher Verlag und Treuhändergesellschaft m. B. D., Berlin SW. 11 (Gärtnerische Berufsvereinschaft m. B. D., Berlin). Druck: Trompisch & Sohn, Frankfurt (Oder).